

AUS DER WEITERBILDUNGSREIHE  
ZUM THEMA KOMMUNIKATION



# KESB-Entscheide verständlich formulieren

17. Oktober 2019

Hotel Waldstätterhof, Luzern

KESB-Entscheide sollen verständlich sein, und zwar für alle Adressatengruppen, auch jene aus tiefen Bildungsschichten oder mit wenig Deutschkenntnissen. Eine gut verständliche Begründung ist wichtig, damit die betroffenen Personen den Entscheid nachvollziehen, im Idealfall akzeptieren und mittragen oder gegebenenfalls sachgerecht anfechten können. Die Herausforderung besteht darin, im Spannungsfeld zwischen formaljuristischen Anforderungen und Verständlichkeit die richtigen Prioritäten zu setzen.

Um diesen Anforderungen der Praxis begegnen zu können, hat die KOKES ein Weiterbildungsangebot zum Thema «verständlich KESB-Entscheide» ausgearbeitet.

# KESB-Entscheide verständlich formulieren

Die direkte und adressatengerechte Information und Kommunikation ist im Kindes- und Erwachsenenschutz von zentraler Bedeutung. Sie kann sich positiv auf die Kooperation und das Vertrauen in die Arbeit der Behörden und Fachpersonen auswirken. Die Entscheide der KESB bilden die Basis und den Ausgangspunkt für die zukunftsgerichtete Zusammenarbeit zwischen den involvierten Personen (betroffene Person, Mandatsträger/In, Behörde, Dritte). Damit die betroffenen Personen ihr Recht auf Selbstbestimmung und aktive Partizipation wahrnehmen können, ist es zentral, dass die Entscheide inhaltlich von ihnen verstanden werden.

Die Mitglieder und Mitarbeiter/innen der KESB stehen vor der Herausforderung, eine Sprache und Formulierungen zu finden, die für Menschen mit unterschiedlichen Kompetenzen und Beeinträchtigungen verständlich sind. Entscheide sollten einfach und in kurzen Sätzen geschrieben, übersichtlich gegliedert und auf das Wesentliche beschränkt sein. Wichtig ist, dass die betroffene Person sich und ihre Überlegungen im Entscheid wiederfindet und sich mit den Überlegungen der Fachpersonen auseinandersetzen kann.

Im Fachseminar lernen Sie verschiedene Formen von formaler und inhaltlicher Gestaltung von Entscheiden kennen und beurteilen Praxisbeispiele auf Verbesserungsmöglichkeiten. Mit der Besprechung von eigenen Entscheiden und Entscheiden anderer Kursteilnehmenden wird ein direkter Praxisbezug geschaffen.

- Zielgruppe:** Fachpersonen in KESB und Gerichten, die Entscheide verfassen (Spruchkörper oder unterstützende Dienste)
- Didaktik:** Neben Inputreferaten wird mit praktischen Fallbeispielen der Teilnehmenden gearbeitet und geübt.
- Datum:** 17. Oktober 2019
- Ort:** Hotel Waldstätterhof, Frankenstrasse 3, 6003 Luzern (unmittelbar neben dem Bahnhof Luzern)
- Leitung:** Diana Wider, Generalsekretärin KOKES, Dozentin und Projektleiterin Hochschule Luzern – Soziale Arbeit  
Bei mehr als 20 Anmeldungen: Co-Teaching mit Urs Vogel, Rechts- und Unternehmensberater
- Administration:** Barbara Käch (Tel. 041 367 48 57, info@kokes.ch)
- Kosten:** CHF 390.–

Falls Sie interessiert sind, finden Sie weitere Informationen unter:  
[www.kokes.ch/entscheidredaktion](http://www.kokes.ch/entscheidredaktion)